

VEREIN MENSCH UMWELT TIER

Monatsbericht über:

mapaki - das Familienhaus 22 // *mapaki 12*

1220 Wien

1120 Wien

Tel.: 01 / 997 15 31

dasfamilienhaus@verein-mut.eu

www.verein-mut.eu



△ Frühlingshafte Stimmung im mapaki 22.



△ Unsere kleinen Gäste im mapaki 22.

Notunterkünfte für Familien in Wien

STATISTIK

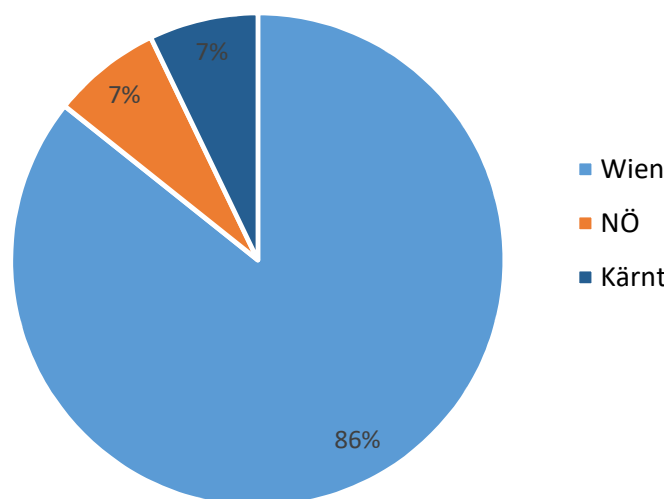
Im März 2019 bekamen wir insgesamt **14 Unterstützungsanfragen**:

Davon waren:

- 12 Personen aus Wien
- 1 Person aus Niederösterreich
- 1 Person aus Kärnten

8 Fälle konnten noch im selben Monat abgeschlossen werden!

Anfragen nach Bundesland



**Wir bewahren Kinder vor der Obdachlosigkeit!
Helfen Sie mit, dass Familien oder alleinerziehende Menschen in Österreich ein menschenwürdiges Leben führen können!**

Der Verein MUT möchte sich bei allen Förderern und Förderinnen bedanken, die es ermöglichen, all *diese kleinen und großen Wunder* zu vollbringen!



Unsere kleinen BewohnerInnen des mapakis.

Gemeinsam in einem Boot

mapaki 22

Die Stimmung im Familienhaus mapaki 22 ist frühlingshaft. Die BewohnerInnen leben den „Vernetzungsgedanken“ und das „Miteinander sind wir stark“.

Unsere Gäste unterstützen sich wo sie nur können, sind hilfsbereit und spenden sich gegenseitig aufmunternde Worte und Hoffnung. Die Mamas helfen einander wie z.B. durch Sachspenden: Wer etwas nicht mehr braucht, gibt es an andere weiter. Sie wechseln sich beim Kochen und der Kinderbetreuung ab und unternehmen gemeinsame Aktivitäten.

Wir sitzen alle im selben Boot und erkennen die unterschiedlichen Stärken, die wir noch mehr versuchen zu stärken! Wie schön kann es sein, Teil eines großen gemeinsamen Ganzen zu sein!

Manuela Schrey, März 2019
Dipl. Sozialpädagogin
Wohnungslosenhilfe mapaki 22

Von Mensch zu Mensch

Erfolg hat drei Buchstaben: TUN *mapaki 22*

Selten kommt eine alleinerziehende Mutter in finanzieller Not so engagiert zu uns, wie in diesem „wunderschönen“ Fall. Die Mama hat uns vollen Einblick gewährt und alles offengelegt. Sie hat uns Kontoauszüge, Anträge oder bereits gemachte Initiativen vorgelegt.

Die Mutter war so kooperativ, wie wir es nur selten erlebt haben. Sie befindet sich momentan wirklich in einer sehr haarigen finanziellen Lage, allerdings heißt es in ihrer Situation eine (hoffentlich nur noch kurze) Wartezeit zu überbrücken, bis alles wieder leichter von der Hand geht, da schon viel von ihr selbst getan wurde. Sie hat sehr viel Selbsthilfe geleistet! Nun konnten wir noch eine sehr positive Vereinbarung bei einem Energieanbieter treffen sowie einen langfristig nachhaltigen Lösungsweg finden, um generell an der Gesamtsituation eine Optimierung für die Zukunft zu erzielen. Wir erstellten mit ihr die nächsten möglichen Zwischenziele und wir werden uns bald wiedersehen, um Schritt für Schritt durch gemeinsames Tun am Ende belohnt zu werden und die Finanzen nachhaltig zu stabilisieren!

Manuela Schrey, März 2019
Dipl. Sozialpädagogin
Wohnungslosenhilfe mapaki 22

Von Mensch zu Mensch



Die alleinerziehende Mama ist überglücklich über ihre neue Wohnung.

Wenns läuft, dann läufst!



mapaki 22

In diesem Monat lief es bei einer Familie unseres mapakis richtig gut. Der Papa fing einen Deutschkurs an, die physikalische Therapie des jüngsten Kindes startete und die zaghafte Wohnungssuche hat endlich ein Ende!

Per Post kam die Zusage der Wohnungskommission – die Familie darf in Kürze in ihre eigenen vier Wände ziehen!

Mit Freudentränen wurden alle fest gedrückt.

Auch für uns ein sehr schönes Erlebnis, diese Nachricht teilen zu können!

Die anderen Mamas und Papas freuen sich mit ihnen und schöpfen daraus Kraft und Hoffnung, dass mit Fleiß und Wille und etwas Unterstützung die eigenen Ziele erreicht werden können.

Emina Antonijevic-Döttl
Dipl. Sozialpädagogin
Wohnungslosenhilfe mapaki 22